

Protokollauszug

aus der
29. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 09.02.2023

öffentlich

**Top 4.1 Krampnitz, ein Ort der Erinnerung an die ?Rote Kapelle?
22/SVV/1012
ungeändert beschlossen**

Herr Krämer bringt den Antrag ein.

Frau Armbruster merkt an, dass es mit Schloss Liebenberg bereits einen Ort des Gedenkens gäbe.

Frau Dr. Schröter unterstützt das Anliegen grundsätzlich, verweist aber auf die unterschiedlichen Wirkungskreise der Roten Kapelle und dass Krampnitz nicht das Zentrum des Widerstandes gewesen sei.

Herr Büloff (Fachbereich Kommunikation und Partizipation) wird über den Stand der Umsetzung befragt. Herr Büloff berichtet, dass er bereits Kontakt zum Entwicklungsträger aufgenommen habe. Die Art der Ausgestaltung sei noch unklar. Das Fachgremium Erinnerungskultur würde in die Planungen in Form eines Pilotprojektes mit einbezogen.

Frau Dr. Zalfen betont, dass der Dialog zwischen dem Ausschuss und dem Fachgremium Erinnerungskultur wichtig sei.

Der Ausschuss für Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Wohngebiet Krampnitz einen Ort der Erinnerung an die Widerstandsgruppe die „Rote Kapelle“ zu schaffen.

Der Kulturausschuss ist fortlaufend über den Sachstand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.